

# Kinderandachten

## Weihnachten für Zuhause

Die Krippenfiguren erzählen

(Material: Krippenfiguren, Weihnachtslieder,  
Kerzen)

**Zum Einzug: Musik „Ihr Kinderlein kommet“**

Wir waren wochenlang auf dem Weg zu dem heutigen Tag. Zeichen dafür war u.a. der Adventskranz, an dem wir Sonntag für Sonntag eine weitere Kerze angezündet haben, der Weihnachtsbaum, den wir gemeinsam geschmückt haben, der Krippenweg und das Maria und Josef in unserer Gemeinde Herberge bei vielen Kindern und Familien gefunden haben. Im Advent sind die Menschen unterwegs zur Krippe. Heute sind wir am Ziel dieses Weges. Wir dürfen feiern, dass Jesus geboren ist und als Kind in unsere Welt kommt.

**Auch, wenn in diesem Jahr ist alles anders ist, feiern wir Weihnachten und das Licht in der Krippe scheint heller denn je. So möchten wir**

**Gott und Jesus an diesem Nachmittag hier in unserer Mitte ganz besonders begrüßen und dies tun wir mit dem gemeinsamen Kreuzzeichen.**

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes....**

### Gebet

*Gemeinsam wollen wir beten: Dazu falten wir unsere Hände, als Zeichen, dass wir ganz aufmerksam sind und mit Gott sprechen:*

Guter Gott, du hast uns eingeladen, die Geburt deines Sohnes zu feiern. Du hast uns Jesus geschenkt, er hat unter uns gelebt. Damit hast du uns gezeigt, wie sehr du alle Menschen liebst. Darüber freuen wir uns. Gib`, dass wir das Kind in der Krippe auch bei uns in unseren Familien und in unserem Herzen aufnehmen und den Glanz seiner Geburt in die Festtage weitertragen. Amen.



Lied: z.B. Stern über Bethlehem

## **Kennt ihr alle die Weihnachtsgeschichte?**

Heute und hier möchten wir sie alle noch einmal hören:

Vorlesen der Geschichte

**Evangelium** Lukas 2,1-20

## Weihnachtsgeschichte

*"Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.*

*Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn*

*sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.*

*Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:*

*Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden  
bei den Menschen seines  
Wohlgefallens.*

*Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort*

*aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war."*

(LUKAS 2,1 - 20)

### **Gloria-Lied: z.B. Engel auf den Feldern**

**Katechese:** Die Krippenfiguren erzählen

Wer hat aufmerksam zugehört? Wer gehört für euch so alles in die Krippe? Sammeln... der Kinderzurufe ...

*(Hier können gerne die eigenen Krippenfiguren genommen werden!)* Es kann gerne die Figur auch immer den Text der Figur vorlesen!

Auf euren Plätzen, seht ihr Figuren liegen, die aus der Krippe direkt zu euch gekommen sind. Diese Figuren aus der Krippe haben Wünsche für

Euch mitgebracht, an Weihnachten darf man sich ja etwas wünschen (was habt ihr euch so gewünscht???) Es sind Wünsche, die man nicht in keinem Geschäft der Welt kaufen kann...

**Maria erzählt:** Ich bin Maria. Ich war noch sehr jung, als der Engel mir die Botschaft brachte, dass ich Gottes Sohn zur Welt bringen soll. Ich habe Gott vertraut und Gottes Sohn geboren. Ich habe meine Angst überwunden, ich war mir nicht sicher, dass ich das alles schaffen würde.

Wir wünschen dir „Ja“ zu sagen und ohne Angst auf Gott zu vertrauen!

**Josef erzählt:** Ich bin Josef. Ich bin ein stiller Mensch, ein wenig Angst hatte ich schon vor der Verantwortung, aber ich habe „Ja“ zu Maria und Jesus gesagt. Ich habe als Vater das versucht zu geben, was ich konnte. Ich war immer da für Maria und Jesus.

Wir wünschen dir, dass du den Menschen vertraust und dich um andere sorgen kannst.

**Hirte erzählt:** Ich bin ein Hirte. Wir Hirten sind arme Leute, niemand möchte so richtig mit uns

etwas zu tun haben. Wir haben nur wenig Freunde. Doch durften wir als erstes die Botschaft von Jesus Geburt sehen und hören.

Wir wünschen dir, dass du Menschen findest, die dich annehmen, so wie du bist und dich stärken.

**Esel:** Ich bin der Esel. Ich bin nur gut um schwere Lasten zu tragen. Aber Jesus zeigt mir wie wichtig ich bin, ich darf bei seiner Geburt dabei sein und auch später bevorzugt er mich und kein stolzes Pferd.

Wir wünschen dir, dass du deine Fähigkeiten und Talente anerkannt und mögen sie noch zu klein scheinen.

**Ochse:** Ich bin der Ochse. Ein starkes Tier, immer wieder muss ich den Karren auf dem Feld aus dem Dreck ziehen und den Bauern retten. So wie Jesus auch alle Menschen retten wollte.

Wir wünschen dir, deine Stärke für das Gute im Leben und für andere einzusetzen.

**Schaf:** Ich bin eines der Schafe an der Krippe. Auch wir waren zuerst da. Wir fühlen uns geborgen in der Nähe von Jesus, er gibt uns das Gefühl von Wärme und Sicherheit.

Wir wünschen Euch, dass ihr auch in diesen Zeiten Menschen ein Gefühl von Wärme geben aber auch empfangen könnt.

**Jesuskind:** ENDLICH, da ist die Hauptfigur. Ohne mich stehen hier alle umsonst an der Krippe. Ich bin der Retter der Welt, ich bringe Gottes Frieden auf Erden und sage euch allen zu: Fürchtet euch nicht!

Diesen Frieden, diese Zuversicht und dieses Gefühl von Geborgenheit möchte uns die Krippe vermitteln. Ein kleines Kind im Stall von Bethlehem, welches auch unsere Welt heute noch heller macht mit seiner Hoffnungsbotschaft.

**Fürbitten:**

**Vorleser:** Gemeinsam wollen wir unsere Bitten vor Gott bringen, an diesem ganz besonderen Tag und in dieser ganz besonderen Zeit. Erhöre

unser Gebet: Wir antworten mit: Wir bitten dich erhöre uns ...

- 1. Kind:** Wir entzünden ein Licht für alle, die allein und einsam sind an diesen Weihnachtstagen und in der Zeit der Pandemie. Guter Gott...

*Entzünden einer Kerze evtl. an der Krippe*

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- 2. Kind:** Wir entzünden ein Licht für alle, die arm sind und hungern müssen. Guter Gott...

*Entzünden einer Kerze evtl. an der Krippe*

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- 3. Kind:** Wir entzünden ein Licht für alle, die sich streiten und nicht vertragen. Guter Gott

*Entzünden einer Kerze evtl. an der Krippe*

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- 4. Kind:** Wir entzünden ein Licht für alle, die krank sind, und nicht besucht werden dürfen. Guter Gott...

*Entzünden einer Kerze evtl. an der Krippe*

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- 5. Kind:** Wir entzünden ein Licht für alle, die kein Zuhause haben, für die Obdachlosen und die Flüchtlinge. Guter Gott

*Entzünden einer Kerze evtl. an der Krippe:*

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

- 6. Kind:** Wir entzünden ein Licht für alle, an die wir jetzt besonders denken.

*Entzünden einer Kerze evtl. an der Krippe*

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Vorleser:** So beten wir zu dir, guter Gott, durch Jesus, deinen Sohn, der dein Bote ist auf unserer Erde und zu dem wir uns bekennen, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. Amen

**Gemeinsam wollen wir nun das Vater unser sprechen, dass Gebet, das uns Christen alle miteinander verbindet. (mit**

## **Bewegungen oder als Familie können wir uns alle an den Händen fassen.**

### **Friedensgruß:**

Den Hirten auf dem Feld erschienen Engel am Himmel und verkündeten:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden den Menschen seiner Gnade.“

Auch uns ist dieser Friede der Heiligen Nacht versprochen, Frieden, den wir in diesen Tagen so nötig haben. So zeigen wir unserem Nachbarn durch freundliches Lächeln, dass wir bereit sind aufeinander zuzugehen...

Der Friede sei mit dir!

Am Ende unserer kleinen Andacht möchten wir den Segen auf uns alle herabrufen. Den Segen des Kindes in der Krippe, den wir mit nach Hause nehmen möchten und den die Welt und alle Menschen so nötig haben.

Möge das Licht der Heiligen Nacht dich wärmen und trösten

möge die Kraft der Engel dich beflügeln und heilen

möge der Mut der Hirten dich aufrichten und losschicken

möge die Hoffnung der Maria dich tragen und begleiten

möge der Glaube des Joseph dich leiten und stärken

möge die Liebe des Kindes dich umhüllen und nähren

du bist gesegnet und du bist ein Segen  
*Cornelia Elke Schray*

*So segne uns und alle die wir in unseren Herzen tragen der gütige Gott.*

**DER VATER, DER SOHN UND DER HEILIGE GEIST.**

**Schlusslied:** Oh du fröhliche